



PROTOKOLL

über die Sitzung des Lenkungsausschusses Schulentwicklung

- Öffentlicher Teil -

zugestellt am:

Sitzung vom: 11.05.2021	Beginn: 18:30 Uhr	Ende: 20:10 Uhr
Sitzungsort: Bürger- und Sitzungssaal, Heitmannskamp 2		

Teilnehmerinnen/Teilnehmer:	
Gemeindevertreterin Gesa Boysen Vorsitzende (B'90/Grüne)	
Gemeindevertreter Wulf Brieger (SPD)	
Gemeindevertreter Bernd Kernke-Robert (B'90/Grüne)	
Gemeindevertreter Stefan Mathias (CDU)	
Gemeindevertreter Carsten Stegelmann (CDU)	
Bürgerliches Mitglied Dieter Mahlfeldt (FDP)	
Bürgerliches Mitglied Michael Muhs (UWF)	

Für die Verwaltung:	
Holger Greiwing	Protokollführer
Büroleiterin Sonja Baller	
Petra Kuntschke	

Ferner:	
Investitionsbank Schleswig-Holstein Joachim Krabbenhöft	
iwb Ingenieurgesellschaft mbH Alena Bauer	
Gemeindevertreterin Anja Bläse (SPD)	
Bürgerliches Mitglied Dr. Nils Hebbinghaus (B'90/Grüne)	
Gemeindevertreter Rainer Holsten (SPD)	
Gemeindevertreter Thomas Rahn (SPD)	
Gemeindevertreterin Regine Schlegelberger-Erfurth (FDP)	
Schule am Eiderwald, Regina Kunert	
Schule am Eiderwald, Lena Kutscher	
Schulelternbeiratsvorsitzender Frank-Peter Wendt	
9 Besucher*innen	

Die Ausschussvorsitzende, Gemeindevertreterin Gesa Boysen, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde und der Ausschuss aufgrund der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine EinwohnerInnen-Fragestunde gem. Geschäftsordnung statt.

Frau Kutscher gibt einen kurzen Ausblick auf das neue Schuljahr, für das es schon 60 Neuanmeldungen gibt, die fünften Klassen 3-zügig werden und auch die anderen Jahrgänge einen Zuwachs erhalten. Deshalb ist ein erhöhter Raumbedarf nötig und eine zeitnahe Lösung gewünscht.

Ergänzt wird diese Aussage von Frau Kunert, dass es drei erste Klassen geben wird, da bereits über 70 Anmeldungen vorliegen. Auch für die anderen Klassen liegen bereits Anmeldungen aus den neuen Baugebieten vor, sodass der Raumbedarf sehr zeitnah da ist. Sie merkt insbesondere noch mal an, dass es für die Schüler*innen wichtig ist, dass sie ungestört lernen können. Bei Baulärm kann nicht vernünftig unterrichtet und gelernt werden. Deshalb ist es sehr wichtig, dass während der Unterrichtszeit nicht gebaut wird. Die Schüler*innen müssten während der Bauphase ausgelagert werden, zumal eine Baustelle auch immer eine Gefahr gerade für die kleineren Schüler*innen darstellt.

Der Schulelternbeiratsvorsitzende Herr Wendt unterstützt die Aussagen von Frau Kunert und gibt zum Ausdruck, dass die Eltern erwarten, dass nun nach über einem Jahr konkrete Entscheidungen getroffen werden, damit es möglichst zügig losgeht.

1. Änderungsanträge zur Tagesordnung (§ 6 der Geschäftsordnung)

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Es wird beraten und beschlossen über folgende

T a g e s o r d n u n g

1. Änderungsanträge zur Tagesordnung (§ 6 der Geschäftsordnung)
2. Niederschrift vom 19.10.2020
3. Fachvorträge der Investitionsbank (IB-SH) und der iwB-Ingenieure über die möglichen Varianten der Vergabe für den geplanten Schulbau in der Gemeinde Flintbek
4. Beratung und Beschlussfassung über eine gemeinsame Empfehlung aller Fraktionen an den Bauausschuss zur Umsetzung der bisherigen Planung
5. Verschiedenes

2. Niederschrift vom 19.10.2020

Zur Niederschrift vom 19.10.2020 werden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift ist somit genehmigt.

3. Fachvorträge der Investitionsbank (IB-SH) und der iwB-Ingenieure über die möglichen Varianten der Vergabe für den geplanten Schulbau in der Gemeinde Flintbek

Frau Bauer (iwB-Ingenieure) und Herr Krabbenhöft (IB-SH) stellen anhand einer Präsentation die möglichen Varianten der Vergabe und die nächsten Schritte für den geplanten Schulbau vor.

Aufgrund der Ergebnisse aus den Tagungen der Arbeitsgruppe wird hier die Variante IIIa inkl. der Erweiterung um ca. 400 m² (Verwaltungstrakt) verfolgt.

Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

4. Beratung und Beschlussfassung über eine gemeinsame Empfehlung aller Fraktionen an den Bauausschuss zur Umsetzung der bisherigen Planung

Nach inhaltlichen Nachfragen und verschiedenen Diskussionen stellt Herr Kernke-Robert einen gemeinsamen Antrag von SPD, FDP und Bündnis 90/Die Grünen.

Dieser wird anschließend von allen intensiv durchdiskutiert, ergänzt und geändert.

Einig waren sich alle, dass sich das Vergabeverfahren einfacher gestaltet, wenn das Projektmanagement hintereinander ausgeschrieben wird.

Dies bedeutet, dass zunächst die Projektleitung (PL; siehe Seite 27 der Anlage) ausgeschrieben wird und die Projektsteuerung (PS) mit Hilfe der Projektleitung ausgeschrieben wird (siehe auch Seite 33 der Anlage - Zeitschiene Vergabeverfahren).

Es ist eine EU-weite Ausschreibung erforderlich. Frau Kuntschke berichtet, dass die GMSH dies für die Gemeinde Flintbek übernehmen kann.

Herr Mahlfeldt möchte festgehalten haben, dass nach dem Stand der derzeitigen Skizzen die Schulhoffläche für die Schüler*innen viel zu gering ist.

Anschließend wird im Konsens folgender Antrag beschlossen:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung soll den Neubau einer 4-zügigen Grundschule, sowie den Neubau für alle Fachklassen einer 3-zügigen Gemeinschaftsschule einschließlich Mensa und Lehrerzimmer auf der Grundlage der Variante IIIa (mit den 400 m² - Verwaltungstrakt) beschließen.

Das Vergabeverfahren soll auf der Grundlage des Beitrages von Frau Bauer, die Vergabe der Projektsteuerungsleistungen mit Projektleitung vor der Vergabe der Planungsleistungen, stattfinden.

Die Verwaltung wird gebeten, für den Hauptausschuss die notwendigen Kosten für die Vergabe für die Einstellung in den Nachtragshaushalt zu ermitteln.

Abstimmung: Einstimmig angenommen


5. Verschiedenes

Wortmeldungen erfolgen nicht.

Die Vorsitzende:


.....
- Gesa Boysen -
Gemeindevertreterin

Für die Niederschrift:


.....
- Holger Greiwing -
Verwaltungsfachwirt